Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 46

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Corner



Anderthalb Millionen Kilometer soll Ryk van Steenberghen, der ehemalige belgische Radweltmeister, auf seinem Velociped zurückgelegt haben, und jeder getrampelte Kilometer soll ihm ungefähr anderthalb Franken eingetragen haben. Er hat den Mammon geschickt zinstragend angelegt, denn vom Ruhm allein kann man nicht leben, wenn man älter wird.

Wollen wir neidisch werden? - Keineswegs! Das Geld ist ehrlich verdient. Es steckt mehr echte Leistung dahinter, als wenn irgend ein Waffenhändler Millionen scheffelt durch Vermittlung von Mord-

Bitte an den Einbrecher

Um den Tresor wär es schade, laß drum Bohrer und Skalpell. Schau in die Nachttischschublade, Schlüssel findet sich sehr schnell.



muß auch immer alles, was ich nicht gerne esse, sehr gesund sein?! Ein Zehnjähriger

Der gute Rat

Herr Soundso hat's mehr in den Füßen als im Kopf; aber er hat es doch zu etwas gebracht. Und sagt zu seinem Sohn: «Bueb, ich säg dirs: Bis gschiid und bliib tumm!»

Spaltung eines Spirale-Nebels

Es handelt sich für uns Opfer der Inflation noch nicht darum, den Gürtel enger zu schnallen. Wir müssen vorderhand nur beim Einkauf des Gürtels etwas wählerischer die Preise vergleichen. Röbi



Der Bissige

Der Gast hat ein Bier bestellt und wartet und wartet. Schließlich reißt ihm der Geduldsfaden, und er ruft: «Hallo, Garçon, han-ich bi Ine es Pier bschtellt?»

Der Kellner: «Jawoll.»

«So» brummt der Gast, «Si sind sicher underzwüschet Großvatter worde?»

Konsequenztraining

Der Sohn des dominikanischen Diktators Trujillo verpraste als Student in Amerika innert 12 Monaten 4 Millionen Dollar. 4 Millionen betrug in der gleichen Zeit die amerikanische Entwicklungshilfe an die Dominikanische Republik. So blieb das Geld im Lande ...



In der Kontroverse «Mini Meinig - dini Meinig aus dem Studio Zürich sagte ein Arzt: «Me chan nid dick wärde, wänn me nid ißt ...» Ohohr

Erkenntnis

«Hütt bruuchsch füüf Sache, wännt wotsch s Läbe gnüße.»

«Und weli füüf Sache wäred das?» «Gsundheit, Gält, Gält, Gält und nomol Gält.»

Gratulation

Einmal mehr stand Errol Flynn vor dem Traualtar. «Gratuliere», sagte Bob Hope nachher, «ein so hübsches Mädchen hast du schon lange nicht mehr geheiratet.» EG

Des Nebelspalters Kampf für die Freiheit gesammelt im Buch

Gegen rote braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948 Halbleinen Fr. 18. -

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirischwitzigen Zeitkarikaturen blättert.»

